© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Mittheilungen.

I. Achille Forti: Heteroceras n. gen., eine neue marine Peridinieen-Gattung, von Prof. Dr. C. Schroeter im Stillen Ocean gesammelt.

Mit einem Holzschnitt.

Eingegangen am 5. Januar 1901.

Heteroceras Schroeteri n. gen. n. spec. 1900.

Gestalt ziemlich lang gestreckt, aber nicht so wie in den länger gestreckten Arten der Gattung *Amphisolenia* Stein, verzweigt bis zur Mitte der Zelle. Die Verzweigungen sind nicht dünn wie z. B. in *Amphisolenia Thrinax* Schütt oder in *Amphisolenia bifurcata* Mürr. et Witt., sondern erscheinen als dicke und harte Körperfortsätze, von welchen der eine ganz gerade und in der Verlängerung der Vorderhälfte verläuft, der andere mit der Gürtelachse einen stumpfen Winkel bildet. Die Spitze dieses letzten Fortsatzes ist stark gekrümmt, und das gekrümmte Stück geht annähernd parallel der Längsrichtung des anderen Fortsatzes. Die Längsfurche erstreckt sich über den ersten Fortsatz, aber nicht ganz gerade, weil die Zelle in der Vorderhälfte zwei Buckel zeigt; der erste, näher dem Apex gelegene, ist kleiner, der andere, grössere befindet sich dem gekrümmten Fortsatze gegenüber. Die Gürtelringleisten sind breit und fein gefaltet, nach vorn gerichtet. Die beiden Randleisten der Längsfurche sind flügelartig wie die linke der Gattung *Phalacroma* St. von drei starken, aber durchsichtigen Stacheln gespannt. — Der ganze Panzer ist von Poren bedeckt.

Länge 140—160 μ, Breite 100—120 μ.

Systematische Stellung der Gattung Heteroceras.

Die phylogenetische Stellung dieser eigenen Gattung bleibt zwischen *Phalacroma* und *Amphisolenia*. Die Randleisten der Längsfurche sind in der Gattung *Amphisolenia* nicht flügelartig, sondern

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

bandförmig; auch zeigen sie keine spannenden Stacheln. Die Randleisten in der Gattung *Heteroceras* sind flügelartig, von Stacheln gespannt und ähnlich den Randleisten von *Phalacroma*. Mit *Amphisolenia*

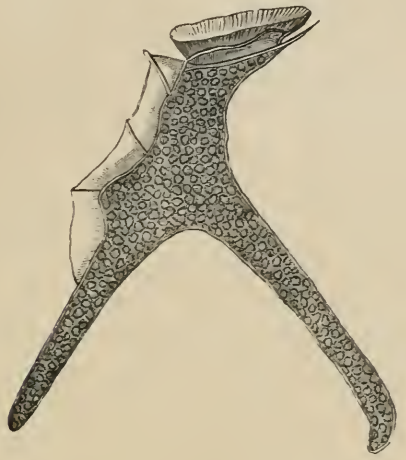

Fig. I.

Fig. II.

gemeinsam hat *Heteroceras* die verzweigte und schlanke Gestalt und die geringe Entwickelung der Oberschale. — Vorkommen: Im Suddin Meer bei Saigon, von Prof. Dr. C. Schroeter im December 1898 gesammelt.

Verona, November 1900.

---

2. Alexander Artari: Zur Ernährungsphysiologie der grünen Algen.

Eingegangen am 6. Januar 1901.

In der Mittheilung „Ueber die Entwickelung der grünen Algen unter Ausschluss der Bedingungen der Kohlensäureassimilation“ [1]) habe ich meine vergleichenden Versuche über die Ernährung einiger grünen Algen und zwar die der Gonidien beschrieben, die aus den

1) Bull. de la Société Imp. des Naturalistes de Moscou, 1899, Nr. 1.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Forti A.

Artikel/Article: Heteroceras n. gen., eine neue marine Peridinieen-Gattung, von Prof. Dr. C. Schroeter im Stillen Ocean gesammelt. 6-7